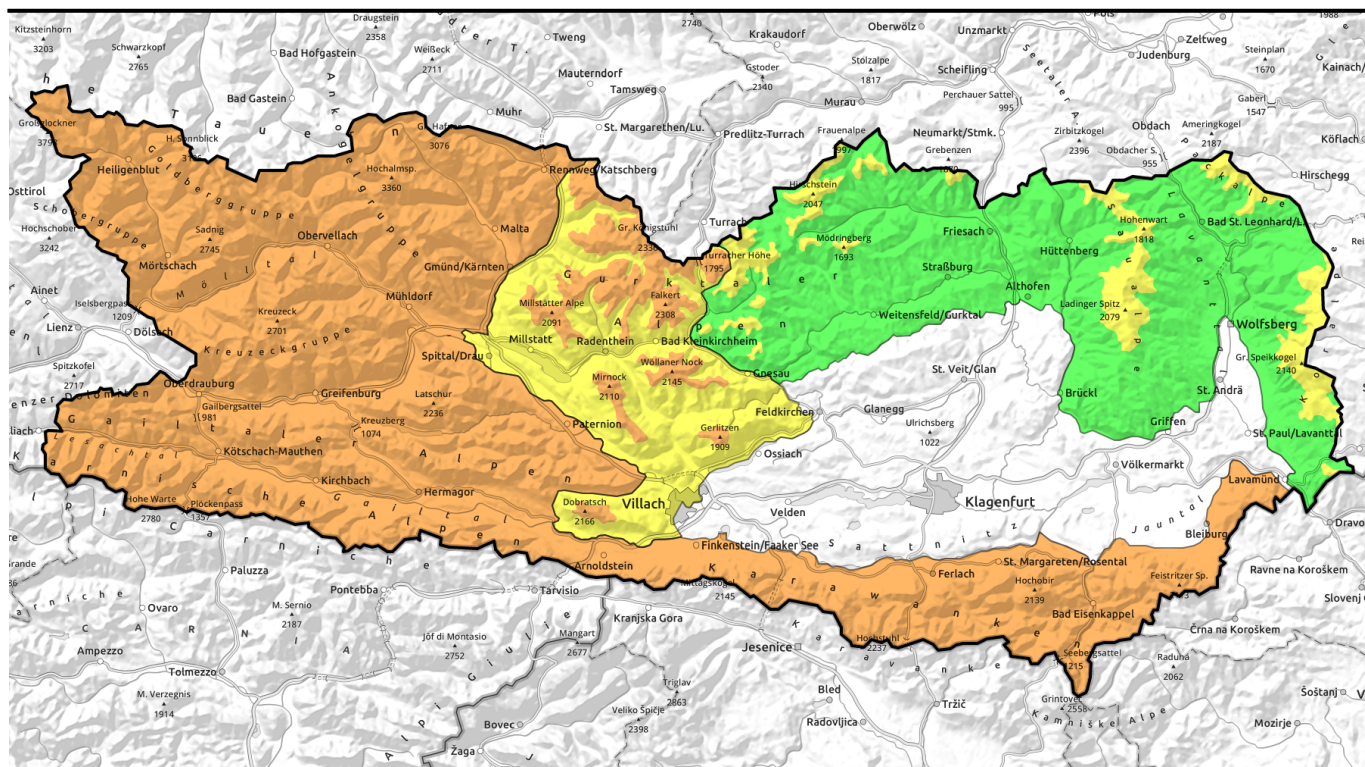


07.02.2021

Neuschnee mit starkem Wind in höheren Lagen und weitere Durchfeuchtung der Schneedecke in tieferen Lagen



Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzkogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Lienz Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



1700 m

Nockberge, Villacher Alpe



Baumgrenze

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



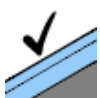
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition



07.02.2021

Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



in höheren Lagen



durch weitere Durchfeuchtung der Altschneedecke



Tribschnee in höheren Lagen und weitere Durchfeuchtung in tieferen Lagen

Mit den prognostizierten Niederschlägen steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. Mit Regen wird die Schneedecke bis gegen 1800 m durchfeuchtet und durchnässt wodurch die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen weiter steigt. In Lagen über rund 1800 m fallen bis rund 60 cm Neuschnee, am meisten im Südwesten, der vom starken Wind verfrachtet wird und leichter zu störende Tribschneeablagerungen bildet.

Schneedeckenaufbau

Der Wind nimmt in der Nacht auf Sonntag zu und weht auch am Sonntag in exponierten Lagen stark. Milde Temperaturen haben die Schneedecke am Samstag weiter durchfeuchtet. Am Sonntag sinkt die Schneefallgrenze erst im Tagesverlauf, wodurch anfangs bis gegen 2000 m Regen möglich ist. In höheren Lagen wird der Neuschnee durch den stürmischen Wind verfrachtet. Im Südwesten sind Niederschlagsmengen bis 60 mm/m² möglich.

Wetter

In der Nacht breiten sich südlich des Alpenhauptkammes kräftige Niederschläge aus. In Oberkärnten und den Karawanken stecken die Berge in Nebel und es regnet oder schneit kräftig. Die Schneefallgrenze sinkt im Tagesverlauf mit intensivem Niederschlag in Oberkärnten bis gegen 1000 m. Bei stürmischem Südwestwind liegen die Temperaturen in 2000 m bei rund null Grad.

Tendenz

Am Montag stecken die meisten Gipfel noch im Nebel und es schneit häufig leicht bis mäßig. Im Tagesverlauf werden die trockenen Phasen von Westen her immer häufiger. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

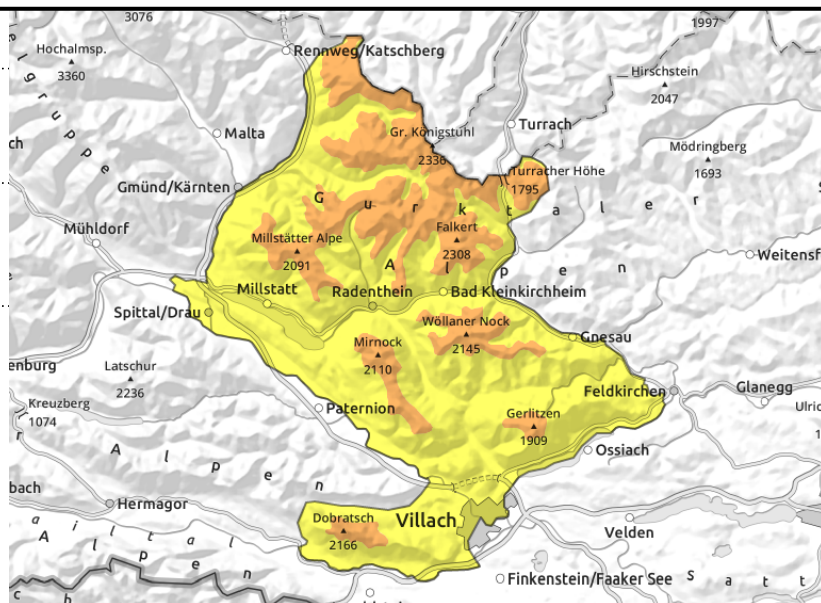
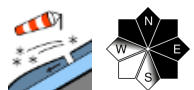
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



07.02.2021**Nockberge, Villacher Alpe**

Weitere Durchfeuchtung in tieferen Lagen und frischer Triebsschnee in höheren Lagen

Mit einsetzenden Niederschlägen steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. In tieferen Lagen wird die Schneedecke durch Regeneintrag weiter durchfeuchtet und in höheren Lagen entstehen mit Neuschnee und starkem Wind, frische Triebsschneeablagerungen welche wieder leichter zu stören sind.

Schneedeckenaufbau

Erst im Tagesverlauf ist mit Niederschlägen zu rechnen die bis gegen 2000 m als Regen fallen. Damit wird die Schneedecke weiter durchfeuchtet und verliert an Festigkeit. In höheren Lagen wo der Wind stark weht, fällt Schnee der durch den Wind verfrachtet wird und frische Triebsschneeablagerungen bildet.

Wetter

In der Nacht breiten sich südlich des Alpenhauptkammes kräftige Niederschläge aus. In der Region dominieren zunächst dichte Wolken und bei zunehmend stärkerem Wind breiten sich von Süden her Niederschläge aus. Bei mäßigem Wind liegen die Temperaturen in 2000 m zwischen um die null Grad.

Tendenz

Am Montag stecken die meisten Gipfel noch im Nebel und es schneit häufig leicht bis mäßig. Im Tagesverlauf werden die trockenen Phasen von Westen her immer häufiger. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

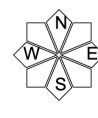
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

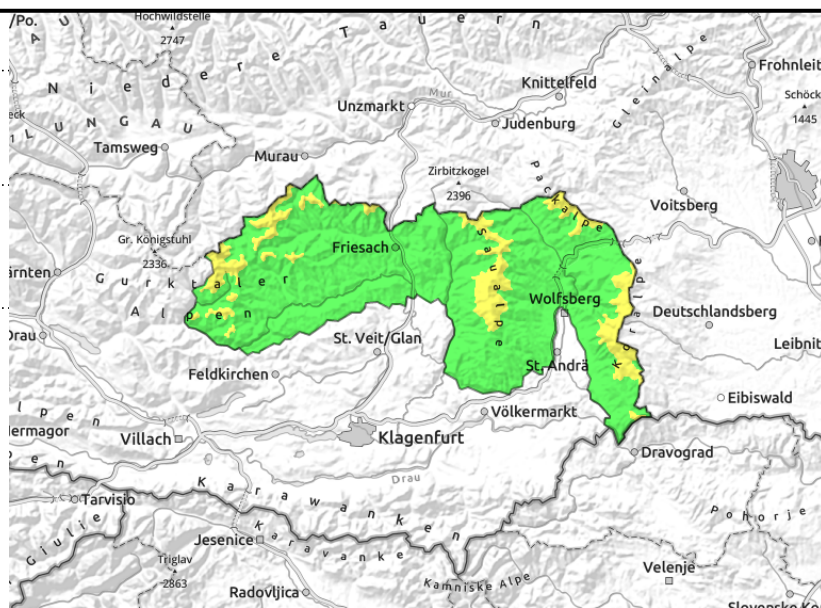


Exposition



07.02.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Baumgrenze

**Altschnee- und Triebschneeproblem**

Oberhalb der Baumgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr. In höheren Lagen werden frische Triebschneeablagerungen gebildet, das Altschneeproblem bleibt aber das Hauptproblem.

Schneedeckenaufbau

Der Regen bis gegen 2000 m durchfeuchtet die Schneedecke weiter. In höheren Lagen werden mit teils starkem Wind frische Triebschneeablagerungen gebildet.

Wetter

In der Nacht breiten sich südlich des Alpenhauptkammes kräftige Niederschläge aus. In der Region bleibt es zwar überwiegend trocken aber im Tagesverlauf ziehen immer wieder Regenschauer durch. Bei mäßigem Wind liegen die Temperaturen in 1500 m zwischen +1 und +5 Grad.

Tendenz

Am Montag stecken die meisten Gipfel noch im Nebel und es schneit häufig leicht bis mäßig. Im Tagesverlauf werden die trockenen Phasen von Westen her immer häufiger. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition